

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport der Stadt Schortens

Sitzungstag: Mittwoch, 06.12.2023

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens,
Weserstraße 1, 26419 Schortens

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:28 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender
Tobias Masemann

Ausschussmitglieder
Perdita Gunkel
Pascal Reents
Maximilian Striegl
Melanie Sudholz
Sandra Wessel

Stv. Ausschussmitglieder
Heide Bastrop
Ingbert Grimpe

Beratende Ausschussmitglieder:
ber. AM Melanie Pille
ber. AM Jutta Wilhelms

Gast
RM Janto Just

Von der Verwaltung nehmen teil:
Bürgermeister Gerhard Böhling
StAR Andreas Stamer
VA Olaf Kollmann
Bäderleiter Peter Kramer
Leiter des Baubetriebshofes
Gerold Ihnken
StOI Tanja Keilwagen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

RM Striegl bittet um Ergänzung der Punkte „Jugendtreff Roffhausen“ und „ASP Middelsfähr“.

Mit diesen Ergänzungen stellt der Ausschussvorsitzende die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 12.10.2023 - öffentlicher Teil

RM Just ist irritiert, dass er im Protokoll lediglich als Gast geführt wird. BM Böhling entgegnet, dass er bei der konstituierenden Sitzung nicht anwesend war und eine Benennung für den Ausschuss nicht stattgefunden hat. Daher ist die Bezeichnung im Protokoll so korrekt.

StOI Keilwagen berichtet, das Datum für die Kündigung des Jugendtreffs Roffhausen auf den 31.03.2024 korrigieren zu wollen.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 12.10.2023 wird mit dieser Änderung einstimmig genehmigt.

5. Sachstandsbericht Spielplätze **SV-Nr. 21//0769**

TA Ihnken führt die Berichtsvorlage aus.

Auf Nachfrage stellt TA Ihnken dar, dass nicht alle vorzunehmenden Arbeiten haushalterisch erfasst wurden, da hierzu noch die Kosten ermittelt werden müssten. Die Neugestaltungen seien aber eingeplant.

Die Spielplätze mit den Röhren und Wallanlagen könnten nicht an jedem Standort besser stabilisiert werden, da hierfür nicht überall der Platz gegeben sei.

Der zeitliche Plan für die Aufwertungen der Spielplätze werde sich etwas nach hinten verschieben.

Ergänzung der Verwaltung:

Kanngießbergweg:

Die Anlage ist technisch vollkommen in Ordnung, der Pflegezustand ist schlecht. Die Anlage wird vom BBH in Sachen Pflegezustand zeitnah überarbeitet. Terminlich genaue Vorgaben können z.Z. nicht getroffen werden.

Frankfurter Str.:

Anlage ist technisch in einem sehr guten Zustand, optisch etwas in die Jahre gekommen. Der Pflegezustand der Anlage ist gut.

6. Jugendtreff Roffhausen

StOI Keilwagen führt aus, dass die Skaterelemente Ende Oktober vom Baubetriebshof abgebaut und dort eingelagert worden seien. Die Kündigung der Fläche sei zum 31.03.2024 wirksam. Aufgrund des Zustandes und der Wintermonate habe man in der Verwaltung beschlossen, den Platz nicht weiter instand zu halten.

StAR Stamer ergänzt, dass die bevorstehende Kündigung im Ausschuss im April bekannt gegeben wurde und nur die Nennung des konkreten Zeitpunkts fehlte.

RM Striegl bittet, zukünftig dies im Vorfeld öffentlich zu kommunizieren.

7. ASP Middelsfähr

RM Wessel berichtet, dass das Programm „Startklar“ wieder Fördermittel bereithielte. Zusammen mit den Förderprogrammen von der Bingostiftung als auch mit Mitteln des „Zukunftspaketes“ könnte Schortens hier vor allem für Middelsfähr, aber auch für die Hohe Gast profitieren und bittet darum, dies zeitnah anzuschieben, bevor Fristen ablaufen.

StAR Stamer gibt zu bedenken, dass die Organisation und Neukonzeption sehr anspruchsvoll sei und daher im nächsten Ausschuss im Februar zwar ein Grundsatzpapier, nicht aber eine detaillierte Planung vorgelegt werden könne.

Es wird sich darauf verständigt, sich für den Außenbereich auf Middelsfähr zu konzentrieren und hierbei auch die Verlegung des bisherigen Jugendtreffs von der Olympiastraße mit einzubeziehen.

Es wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Grundsatzpapier zum ASP Middelsfähr im kommenden Ausschuss im Februar vorzulegen und mögliche Fördermittel zu akquirieren.

8. Sachstandsbericht "Digitalisierung an den Schulen" (ohne SV)

StAR Stamer berichtet, dass an den Grundschulen die technische Infrastruktur zur Nutzung der „Digitalen Klassenzimmer“ geschaffen wurde und Glasfaser zur Verfügung steht. Die Bandbreite der Glasfaseranbindung wird in nächster Zeit erhöht werden.

Ferner sind in den Klassenräumen die interaktiven Schultafeln eingerichtet, die vollständig aus Mitteln des „Digital Pakt Schule“ gefördert wurden.

Zudem ist an allen Schulstandorten I-Serv im Einsatz.

Weiterhin wurden in Absprache mit den Schulleitungen 7 Klassensätze á 25 Stck. I-Pads der 9. Generation beschafft. Diese werden derzeit per mobile-device-Management (MDM) konfiguriert und den Schulen übergeben. Zukünftig sei geplant, jährlich einen Klassensatz je Schule zu erwerben und perspektivisch somit die Ersatzbeschaffung sicherzustellen.

Auch bei den Boards sei geplant, in ein paar Jahren diese sukzessive auszutauschen.

Die Investitionen lagen in den letzten Jahren bei ca. 1 Million Euro.

Auf Nachfrage RM Wessel führt StAR Stamer aus, dass die Apps für die I-Pads zentral über das MDM zur Verfügung gestellt werden. Dabei soll das Angebot möglichst harmonisiert werden, damit es annähernd gleiche Apps an den Schulen gäbe. Konkrete Wünsche für die Lehrer-I-Pads können der Verwaltung gemeldet werden.

9. Anpassung der Entgelte für öffentliches Baden im Aqua Fit ab 01.01.2024 **SV-Nr. 21//0704/1**

VA Kollmann führt die Berichtsvorlage aus.

RM Reents fragt nach der Kontrolle der gezahlten Tarife und nach einem reinen Sauna-Tarif. Bäderleiter Kramer erklärt, dass stichprobenartig kontrolliert und es zukünftig noch durch verschiedenfarbige Bänder zu den Tarifen einfacher würde. Zudem könnten nur diejenigen Besucher die Tür zur Sauna passieren, die dies auf ihrem Coin gespeichert hätten. Er wiederholt, dass es baulich nicht vorgesehen war, die Bereiche Schwimmbad und Sauna zu trennen und die Besucher der Sauna auch zwangsweise die Duschen und Umkleiden des Schwimmbades nutzen müssen.

RM Just erklärt in mehreren Wortbeiträgen, dass er die alte Tarifstruktur besser fand, aber die vorgeschlagenen Preise moderat seien. Der Preis allein locke die Bürger nicht ins Bad, sondern das Angebot. Er fordere eine Aufschlüsselung der Besucherzahlen nach Wochentagen, um das Nutzerverhalten nachvollziehen zu können und erklärt, was aus seiner Sicht schlecht ist und geändert werden müsse. RM Masemann weist ihn auf den TOP hin. RM Just solle seinen Wortbeitrag darauf beziehen.

Bäderleiter Kramer sagt eine Auswertung nach Wochentagen ab

Januar 2024 zu.

Auf weitere Anfrage erläutert Bäderleiter Kramer, dass die Ausgabe der Bänder an den Spinden erfolge. Der bisherige 1€ sei weiterhin erforderlich.

RM Sudholz fragt nach einer Beitragsfreiheit für Auszubildende. Bäderleiter Kramer sei das nicht bekannt. BM Böhling ergänzt, dass es das zu Zeiten des Aqua Tolls gegeben habe.

RM Wessel wünsche sich eine Umfrage zu den Wünschen der Badegäste gerade im Hinblick auf weitere Profilschärfung des Sport- und Gesundheitsbades.

Ber. AM Pille regt an, weitere Sportkurse abends anzubieten und evtl. Kooperationen mit Physiotherapeuten zu suchen.

Auf die Frage nach der Abrechnung über Hansefit berichtet Bäderleiter Kramer, dass es technisch mit dem Kassensystem möglich sei, dies zu buchen, die Schnittstelle von Hansefit aber nicht eingerichtet ist. Daher erfolge derzeit eine reguläre Abbuchung im Bad und eine Rückerstattung via cashback.

Im Zuge der Anregung von Torben Poppe wird einvernehmlich festgestellt, dass die Preise durchaus familienfreundlich seien und daher auf eine Änderung zugunsten der Kleinkinder im Alter von 4-6 Jahren verzichtet wird.

Dem folgenden Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt:

Der Rat möge beschließen:

Die als Anlage beigefügte Entgeltordnung für das öffentliche Baden im Aqua Fit wird beschlossen und tritt ab dem 01.01.2024 in Kraft. Sie ersetzt damit die bisher gültige Entgeltordnung.

10. Anfragen und Anregungen:

10.1. RM Striegl erkundigt sich nach seiner Anfrage zu den Grundschulen. BM Böhling verweist auf die am heutigen Tage veröffentlichte Antwort im RIS.

10.2. Weiterhin fragt er nach dem (auch zeitlichen) Aufwand, den Bolzplatz (Oestringen) auf den Schulhof zu verlagern, damit er auch von der Öffentlichkeit genutzt werden könne.

Hinweis der Verwaltung: Die Antwort wird nachgereicht.

10.3. Zum Skaterplatz Hohe Gast möchte er wissen, wie der Stand bezüglich der Videoüberwachung und mit den Gesprächen mit den umliegenden Gemeinden bezüglich der Fördermittelinanspruchnahme ist.

Hinweis der Verwaltung: Die Antwort wird nachgereicht.

10.4. RM Sudholz bittet um Auskunft, ob es möglich sei, die „helfenden Hände“ wieder ins Leben zu rufen. BM Böhling sagt, dass das ein Projekt namens „Die gute Fee“ gewesen sei und man die Unternehmen

fragen könne, dies wieder anzubieten.

- 10.5. RM Grimpe fragt nach der sinnvollen Anzahl an Großveranstaltungen im Aqua Fit und ob eine Kombination mit z.B. dem Stadtfest sinnvoll wäre.

Bäderleiter Kramer gibt dies mit 2 Veranstaltungen im Jahr an. Eine Kombination mit anderen Stadtfesten sei nicht zielführend. Man würde ganz im Gegenteil eher über eine Schließung an solchen Tagen nachdenken können.

- 10.6. StAR Stamer informiert über eine Nachfrage im Zuge einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Kita Jungfernbusch zur weiteren Nutzung des Inventars der dortigen Container.

Sowohl die Container als auch das Inventar müssen vorerst weiter für die Betreuung in Kindertagesstätten genutzt werden. Somit steht das Inventar bis voraussichtlich 2026 nicht zur Verfügung.

11. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.